

# VERHALTENS-KODEX FÜR MITGLIEDER



Stand: Mai 2016

## DER TCP WÄCHST WEITER

Schon im letzten Jahr gehörte der TCP zu den Top 40 Aufsteigern in Bayern und ist weiter auf Wachstumskurs.

Mit vielen neuen Mitgliedern, zahlreichen Mannschaften und neuem Trainergespann herrscht viel Leben auf der Anlage.

Trotz steigender Zahlen bleibt wird der TCP ein Verein von Mitgliedern für Mitglieder bleiben. Wir bauen auf:

Rücksichtnahme. Solidarität. Gemeinschaft.



## VIelfALT DIE VERBINDET

Der Tennisclub Pliening lebt von seinen Mitgliedern. Diese könnten unterschiedlicher nicht sein. Ob jung oder alt, Mann oder Frau, Anfänger oder Fortgeschrittener, Freizeit- oder Mannschaftsspieler, berufstätig oder im wohlverdienten Ruhestand, ortsansässig oder mit weiter Anfahrt. Doch eins haben alle gemeinsam: die Liebe zum weißen Sport und die Mitgliedschaft im Tennisclub Pliening. Die Einhaltung gewisser Verhaltensregeln sorgt da freilich für ein besseres Miteinander. Die folgenden Fragen und Antworten dienen zur Orientierung.

## GEMEINSCHAFT BRAUCHT REGELN

### Vor und während dem Spiel.

Es gilt: Verhalte dich anständig. Du bist unter Freunden.

### **F: Was mache ich, wenn der Parkplatz voll ist?**

A: Wenn kein Stellplatz frei ist, parke ich auf der erweiterten Parkfläche hinter der Mülldeponie. Keinesfalls stelle ich mich zwischen die Reihen oder vor die Auffahrt. Wenn gar nichts frei ist, parke ich am Straßenrand in der Ludwigstraße oder dem Mitterweg.

### **F: Wie verhalte ich mich als Zuschauer neben dem Platz?**

A: Vor allem während offiziellen Wettspielen (z.B. Medenspiele, LK-Turniere) bewege ich mich nur während der Spielpausen fort. Das Betreten bzw. Verlassen der Tribüne auf Platz 3 ist nur beim Seitenwechsel gestattet. Grundsätzlich verhalte ich mich als Zuschauer leise. Zeigt ein Spieler eine Lärmbelästigung an, ändere ich mein Verhalten und zeige Verständnis.

### **F: Warum muss ich mich Ein- und Aushängen?**

A: Die Magnetschilder dienen zur Kontrolle der Platzbelegung gemäß der allgemeinen Spielordnung oder Aushängen durch den Vorstand. Jedes Mitglied hat ein persönliches Magnetschild, falls nicht, ist er nicht spielberechtigt. Die Länge des Schildes markiert 60 Minuten. Für ein Einzel stehen den Mitgliedern 60 Minuten, für ein Doppel 90 Minuten zu. Nach Ablauf ist der Platz auf Verlangen freizugeben. Nach dem Spiel hänge ich mein Schild wieder in die alphabetische Sortierung. Der Aushang oder Platzsperrungen sind zu beachten. Melde dich beim 2. Vorstand, falls du kein Schild mit deinem Namen findest. Das Verwenden von Schildern anderer Mitglieder ist nicht zulässig.

**F: Wie soll ich mich als Spieler auf dem Platz verhalten?**

A: Fair-Play und Rücksichtnahme sind das oberste Gebot. Sei neuen Mitgliedern und der Jugend ein Vorbild. Vor allem: keine Ruhestörung durch lautes Fluchen oder unnötiges Schreien. Denke an Nachbarn und stell dir vor du möchtest dort jetzt deinen Feierabend im Garten genießen. Auch die Spieler auf den umliegenden Plätzen danken es dir.

**F: Wie pflege ich den Platz?**

A: An heißen Tagen bewässere ich den Platz unbedingt vor dem Spielen. Bei Pfützenbildung ist der Platz nicht zu bespielen. Es besteht akute Rutschgefahr und der Platz wird beschädigt. Entstehen während dem Spiel kleinere Löcher, so bessere ich diese direkt mit den Füßen aus, ehe größere Schäden entstehen. Nach dem Spielen ziehe ich den Platz vollständig, d.h. eine Mattenbreite seitlich und zwei Mattenbreiten hinter der Grundlinie, ab. Anschließend werden alle Linien mit den Linienbesen geputzt. Deine Nachfolger möchten einen ordentlichen Platz vorfinden. Schäden sind beim technischen Leiter oder Platzwart anzuzeigen.

**F: Wie verlasse ich den Platz nach dem Spiel?**

A: Ich nehme alles was ich auf den Platz mitgebracht habe auch wieder mit. Dazu gehören Bälle, Flaschen aber auch geliehene Trainingsutensilien (z.B. Hütchen, Ballmaschine). Müll entsorge ich in den zahlreichen Mülleimern oder in den Mülltonnen am Clubheim. Die Sonnenschirme sind nach dem Spielen zu schließen.

**F: Wo stelle ich meine Sachen ab?**

A: Tennistaschen und Tennisschuhe stelle ich auf die Ablagen am Clubheim.

**F: Darf ich mit Tennisschuhe ins Clubheim?**

A: Auf keinen Fall betrete ich mit Tennisschuhe das Clubheim. Zur

---

*„Überall bedarf der Mensch Geduld, überall  
muss er Rücksicht nehmen.“ – Johann  
Wolfgang von Goethe*

---



So erreichen Sie uns

**Tennisclub Pliening e.V.**

Mitterweg 13

85652 Pliening

08121-81135

[www.tcpliening.de](http://www.tcpliening.de)

## Nach dem Spiel.

Gilt: selbst ist der Mann - und die Frau.

Das Clubheim wird von euch Mitgliedern eigenständig bewirtet. Dies darf keinesfalls mit Selbstbedienung verglichen werden, denn zur Bewirtung gehört auch der Einkauf, das Aufräumen und Abspülen.

### **F: Wie sieht die Verpflegung aus?**

A: Getränke gibt es grundsätzlich aus dem Getränkeautomaten im Clubheim. Aus Jugendschutzgründen ist der Raum nicht geöffnet, wenn kein erwachsenes Mitglied anwesend ist. Wie ihr an den Schlüssel kommt, verrät euch der Vorstand. Die Küche steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Lebensmittel für den Verzehr müssen jedoch selbst mitgebracht werden und dürfen im Kühlschrank aufbewahrt werden, wenn diese geschlossen bzw. ordnungsgemäß verpackt und mit Name und Datum beschriftet werden. Der Vorstand behält sich vor unsachgemäß eingelagerte Lebensmittel zu Entsorgen.

### **F: Was mache ich mit Geschirr und Leergut?**

A: Es gibt weder einen Spüldienst noch übernimmt die Reinigungskraft diese Arbeit. An Tagen mit vielen Besuchern können die Spülmaschinen verwendet werden. Ansonsten ist mit der Hand abzuspülen. Geschirr wie Teller, Tassen oder Besteck stelle ich in die Spülmaschine. Essensreste entsorge ich in den Mülleimern in der Küche. Leere Flaschen bringe ich in den Getränkebereich und stelle sie in den passenden Leergutträger.

Keinesfalls stelle ich Geschirr und Flaschen einfach auf der Theke ab.

### **F: Wie bezahle ich meinen Verzehr?**

A: Der Verein vertraut auf die Ehrlichkeit unserer Mitglieder. An der Theke liegen dazu Vordrucke für Strichlisten aus. Bei Selbstbedienung zahle ich direkt in die Kasse oder schreibe an. Die Rechnung ist am Ende des Tages zu begleichen und die Einträge sind zu streichen. Die Kassenprüfer überprüfen die Strichlisten stichprobenartig.

### **F: Was mache als letzter Besucher im Clubheim?**

A: Verlasse ich als letzter die Anlage so kontrolliere ich ob alle Bewässerungsanlagen abgedreht und Sonnenschirme geschlossen sind. Ich schalte alle Lichter aus und schließe das Clubheim ab.

Neben den Vorstandsmitgliedern haben auch zahlreiche Mitglieder einen Schlüssel. Keinesfalls verlasse ich das Clubheim als Letzter ohne abzuschließen. Wenn ich keinen Schlüssel habe, benachrichtige ich ein Mitglied des Vorstands. Die Rufnummern hängen im Clubheim.

Der Vorstand